

Berlin am 30. VII. 99.

Hochgeehrten Herrn Dr.!

Es erlaube mir meine herzlichsten
Grußworte zum Jahresanfang
1900 für Sie und Ihre Familie
und Ihre geliebte Familie.

Meinen innigsten Dank
für Ihre freundliche Entgegennahme
meiner, bezüglich des Götze-
Denkmal - Medall. gesandten
Ihren vollständigsten Brief,
weil die Hauptbücherei - Denkmal
Angelegenheit abzuwickeln für
sich wichtig.

Bitte meine freundlichen
Überwünsche für das bevorstehende
Heiligtum, sowie ich mit
Ihrer Wohlwollenheit gedenke

inmenschlichen, da ich wohl
begreiflich weiß, daß sich unter
dieser Aufsicht wissen muß
jeder nicht anders machen
lassen.

Mit einer freundlichen
begünstigung von der Gemeinde
für den gutachten müßte ich
selbst nicht verlassen, da es
zu sehr unangenehm wäre.

Mit den herzlichsten
Grüßen von der hochachtungsvollen
Herrn Dr. und von Frau
jungste Familie grüßend

Herr

wegbehalten

Lambert Gluck

in Familie

